



■ US-Börsen

Die US-Börsen dürften am Dienstag mit Kursgewinnen in den Handel starten, wie die vorbörslichen Indikationen zeigen. Vor allem die Technologiewerte an der Nasdaq werden im Vorfeld der Netflix-Zahlen am Abend höher taxiert. Im Fokus bleibt die US-Berichtssaison.

■ Konjunktur

In den USA ging die Anzahl der Baugenehmigungen im März auf 1,413 Millionen zurück von 1,524 Millionen im Februar. Ökonomen hatte mit einem weniger starken Rückgang auf 1,460 Millionen gerechnet. Die Zahl der Baubeginne ging von 1,45 Millionen auf 1,42 Millionen zurück. Erwartet worden waren 1,40 Millionen. Deutlich zurückgegangen sind die ZEW-Konjunkturerwartungen. Im April lag der Index für Deutschland bei nur noch 4,1 Punkten nach 13,0 Punkten im März. Die Erwartungen lagen bei 15,5 Punkten. Für die Eurozone ging der Index auf 6,4 Zähler zurück nach 10,0 Zählern im Vormonat. Hier hatten die Experten mit einem Wert von 12,2 Zählern gerechnet. In China ist die Industrieproduktion im März auf Jahresbasis um 3,0 Prozent gewachsen nach 2,4 Prozent im Monat zuvor. Volkswirte waren von einem Zuwachs von 2,7 Prozent ausgegangen.

■ Unternehmen

Johnson & Johnson steigerte den Konzernumsatz im ersten Quartal um 5,6 Prozent auf 24,75 Milliarden Dollar. Der bereinigte Gewinn ging um ca. ein Prozent auf rund 7,1 Milliarden Dollar zurück. Berücksichtigt man die Einmalzahlung in Höhe von 6,9 Milliarden Dollar zur Beilegung aller Klagen um Körperpflegeartikel, die Talkum enthalten, rutschte Johnson & Johnson mit 68 Millionen Dollar in die Verlustzone. Im Gesamtjahr peilt das Unternehmen einen Umsatz zwischen 97,9 und 98,9 Milliarden Euro an bei einem Gewinn je Aktie von 10,60 bis 10,70 Dollar pro Aktie. Ursprünglich hatte der Konzern 10,45 bis 10,60 Dollar pro Aktie in Aussicht gestellt nach 10,15 Dollar im Vorjahr. Die US-Investmentbank Goldman Sachs Group erzielte im ersten Quartal einen Umsatz in Höhe von 12,22 Milliarden Dollar und einen Gewinn pro Aktie in Höhe von 8,79 Dollar. Dies lag über den Analystenschätzungen von 8,24 Dollar.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

Aktie	Kursveränderung	Ereignis
Goldman Sachs	-3,39 % auf \$328,18	Quartalszahlen
Lockheed Martin	+1,61 % auf \$497,52	Quartalszahlen

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 18.04.2023 14:19 Uhr

■ US-Termine

Termin	Uhrzeit (DE)	Bedeutung
API Öl-Lagerbestände	22:30	Gering

■ Quartalszahlen des Tages

Ausgewählte Quartalszahlen
Netflix, Johnson & Johnson, Bank of America

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



[daily US](#)



[daily FX](#)



[daily AKTIEN](#)



[daily EDELMETALL](#)



[daily DAX®](#)



[daily ÖL](#)

Rückblick:

Der Dow Jones blieb auch am Montag an der Widerstandszone um 34.000 Punkte hängen. Vom Tagestief bei knapp 33.800 Punkten ausgehend erholte sich der Index im Handelsverlauf aber wieder.

Charttechnischer Ausblick:

Früst sich der Index durch den Widerstandsbereich um 34.000 Punkte, würde das weiteres Potenzial in Richtung 34.281 bis 34.342 Punkte aktivieren. Darüber bildet das Hoch aus dem Dezember 2022 bei 34.723 Punkten eine Hürde. Auf der Unterseite bleibt es bei der Unterstützung bei 33.581 Punkten. Darunter könnte der Dow Jones in Richtung 33.350 Punkte fallen.

Intraday Widerstände: 34.039 + 34.083 + 34.281 + 34.342 + 34.723

Intraday Unterstützungen: 33.581 + 33.365 + 33.320 + 32.997 + 32.880



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 wirkt wie festgenagelt. Schwäche wird zwar stets gekauft, der Befreiungsschlag zur Oberseite gelingt bislang aber auch nicht.

Charttechnischer Ausblick:

Es bleibt dabei: Erst wenn der Nasdaq 100 über 13.210 Punkte ansteigen kann, wären 13.405 Punkte als nächstes Ziel ableitbar. Eine auch langfristig wichtige Hürde wartet zudem um 13.720 Punkte. Auf der Unterseite bleibt es bei der wichtigen Zone zwischen 12.880 und 12.844 Punkten. Darunter dürfte der Index auf 12.688 bis 12.640 Punkte korrigieren.

Intraday Widerstände: 13.175 + 13.210 + 13.405 + 13.720

Intraday Unterstützungen: 12.944 + 12.880 + 12.844 + 12.688 + 12.640 + 12.518



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 schwächelte zum Wochenstart zunächst ebenfalls. Die beschriebenen Unterstützungen waren aber zu keinem Zeitpunkt in Gefahr. Der Index schloss mit 4.151 Punkten deutlich über dem Ausbruchlevel bei 4.133 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Das kurzfristige Aufwärtspotenzial lässt sich weiter auf 4.177 Punkte und darüber bis in den Bereich um 4.200 Punkte beziffern. Letzterer Bereich hat es in sich. Supports liegen unverändert bei 4.078 und 4.060 Punkten. Vorgeschaltet wirken 4.133 und 4.100 Punkte unterstützend. Erst wenn all diese Marken brechen, käme der untere 4.000-Punkte-Bereich ins Spiel, wo inzwischen auch der EMA200 verläuft.

Intraday Widerstände: 4.163 + 4.177 + 4.195 + 4.219

Intraday Unterstützungen: 4.133 + 4.100 + 4.078 + 4.060 + 4.017 + 4.001



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekte abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2023 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.